

# ESB-Hilfe für „Hupjefi“ in Douala

Hochschule: Student Consulting unterstützt Stiftung von Eder und Mollè in Kamerun

**Hilfe für Frauen und Mädchen in Kamerun: Das Reutlinger ESB Student Consulting unterstützt eine Stiftung von Dr. Reginamaria Eder und Patience Mollè. Es handelt sich um das Sozialzentrum „Hupjefi“ in Douala.**

**Reutlingen.** Dieser Tage besuchten Dr. Reginamaria Eder und Patience Mollè aus Kamerun die ESB Business School. Beide haben vor einem halben Jahr eine gleichnamige Stiftung gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Lebenswerk der beiden Frauen nachhaltig zu sichern, heißt es in einer Mitteilung.

Seit 30 Jahren arbeiten beide Frauen, die eine als Ärztin, die andere als Regionalvertreterin des Gesundheitsministeriums, in Kamerun. Sie helfen jungen Frauen und Mädchen, die in ihrer Region vergewaltigt, missbraucht oder einfach nur auf der Straße gelandet sind. „Hupjefi“ nennen sie ihr Sozialzentrum in der Metropole Douala, das Mädchen in Not aufnimmt und diese mit einem ganzheitlichen und christlich fundierten Konzept unterstützt, indem es unter anderem handwerkliche Ausbildungen anbietet. So könne den jungen Mädchen geholfen werden, nicht nur ihr Selbstwertgefühl wieder zu erlangen, sondern sich auch mit Hilfe von Mikrokrediten selbständig zu machen. Studenten der ESB Business School wollen der Stiftung hel-



ESB-Studenten unterstützen Stiftung Seite 18

Die Gründerinnen des afrikanischen Sozialzentrums „Hupjefi“, Patience Mollè (links) und Dr. Reginamaria Eder mit dem ESB-Dekan Prof. Dr. Ottmar Schneck, der sich über die Unterstützung durchs Student Consulting freut. Foto: Privat

fen und sowohl ein Fundraisingkonzept für die Stiftung erarbeiten wie auch konkret Pläne für Beschäftigungsmöglichkeiten der Frauen (Internetcafé, Eierfarm, Näherei) erstellen und dies in Praktika vor Ort umzusetzen. Dekan Professor Dr. Ottmar Schneck begrüßt die Initiative der Studenten sehr, zeige sie doch das hohe soziale Engagement

und die gesellschaftliche Verantwortung der ESB-Studierenden. In einem Gespräch mit dem ESB Student Consulting, Reginamaria Eder und Patience Mollè sprach er sich dafür aus, solche sozialen Projekte verstärkt mit der ganzen Business School unterstützen zu wollen und eventuell künftig derartige Projekte und Praktika ins Curriculum aufzu-

nehmen. Der beobachtbare Wertewandel der Generation Y mache es vielleicht nötig, auch hier bewusst und gezielt zu handeln.

## Info

Wer mehr über die Stiftung erfahren oder spenden möchte, kann sich auf deren Homepage informieren: [www.eder-stiftung.de](http://www.eder-stiftung.de)